

Einladung zur Baustellenführung zusammen mit dem Heimatschutz Schaffhausen

Chloosterschüür (Fischmarkt / Chlosterhof) mit Denkmalpflege, Architektin und Bauherrin, 19. März 2024 um 18:00

Seit einigen Wochen sind die Anzeichen unübersehbar. Die Chloosterschüür direkt am Rhein wird umgebaut. Heute kennen wir das Gebäude in der Regel während der No-e-Wili-Aufführungen als Mönchsbeiz oder im Dezember am Mittelaltermarkt als Verpflegungsort.

Die Scheune gehört seit längerem zum Haus zum Schwarzen Bären an der Rhigass und wurde von den dort jeweiligen Metzgerfamilien hauptsächlich als Lager genutzt. Ursprünglich dürfte sie dem Kloster als Zehntscheune gedient haben. Diese ursprüngliche Nutzung ist zum Teil noch heute sichtbar und soll beim Umbau auch nicht verschwinden.

Mit dem Umbau durch die Familie Villiger soll die Scheune einer sanften Nutzung als Veranstaltungsraum für Feiern zugeführt werden. Damit kann die vorhandene Bausubstanz weitgehend geschont werden.

Flurina Pescatore (Denkmalpflege Schaffhausen) wird uns durch die Geschichte und Archäologie des Gebäudes führen. Daniela Desarzens (Architektin, Imestis GmbH) zeigt die Problemstellungen und gefundenen Lösungen für diesen speziellen Umbau auf. Edith Villiger (Villiger Delikatessen) als Eigentümerin und Betreiberin freut sich, das Gebäude und die künftige Nutzung vorzustellen und offeriert im Anschluss eine kleine Erfrischung.

Um die Planung für Edith Villiger zu erleichtern, wird um Anmeldung an roman.sigg@icloud.com bis Freitag, 15. März, gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Historischer Verein Stein am Rhein

